

KLOSTER
FISCHINGEN

Kultur [26]



[26]

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie haben gerade die erste Seite von Kultur [26] umgeblättert und befinden sich nun auf einer zauberhaften Reise durch das kommende Konzertjahr.

Wir heben im Januar ab mit Klaviermusik und romantischen Liebesgedichten von Rainer Maria Rilke. Führende Streicher*innen des Sinfonieorchesters St.Gallen und die Pianistin Claire Pasquier präsentieren im Februar reiche Melodien, meisterhaft interpretiert. Im März wird der international gefeierte Tenebrae Choir erneut mit stimmgewaltigem Gesang begeistern. Am Ostersonntag erwartet Sie das Nuancen Streichquartett zusammen mit der Thurgauer Pianistin Simone Keller unter dem Titel «Fiori Musicali» mit einem bunten Blumenstrauss und am Muttertag spielt das Trio Artemis zusammen mit Enrico Lenzin und Marcelo Nisinman sein Jubiläumsprogramm «Back to the Roots». Das Ensemble Salut d'Amour präsentiert im Juni Arien aus verschiedenen Opern. Im Juli und im August erklingt die Aichgasser-Orgel einmal mit Christoph Schönfelder solo und einmal lässt sich Susanna Soffiantini mit Gesang und Geige begleiten. Im September tauchen Sie mit dem Lamineur Quartett in die faszinierende Welt des klassischen Saxophons ein und im Oktober erleben Sie durch das Spiel des Duo Resonance Magie, wenn Harfenklänge auf die Stimme des Cellos treffen. Im November lässt das Basler Streichquartett die Musik von Tschaikowski und Mozart lebendig werden. Weihnachtliche und prachtvolle Musik erklingt mit den Zurich Chamber Singers im Dezember und am Silvesterabend entführen das Salonorchester Odeon und Andreas Winkler das Publikum direkt nach Wien.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf der musikalischen Reise durch abwechslungsreiche Melodien, gespielt von charmanten Musikerinnen und Musikern.

Für die Kulturkommission
Cornelia Scheiwiller
Leiterin Kultur

Kultur im Überblick

Ticket



[scan me]

18. JANUAR / 11.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Wort und Klang*

08. FEBRUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Ganz Appassionato*

01. MÄRZ / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Tenebrae Choir*

05. APRIL / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Nuancen Streichquartett und Simone Keller*

10. MAI / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Trio Artemis & Friends*

07. JUNI / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Salut d'Amour*

05. JULI / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Susanna Soffiantini, Orgel mit Violine und Gesang*

16. AUGUST / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Christoph Schönfelder, Orgel*

13. SEPTEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Lamineur Quartett*

25. OKTOBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Duo Resonance*

15. NOVEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Basler Streichquartett*

06. DEZEMBER / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Zurich Chamber Singers*

31. DEZEMBER / 17.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Salonorchester Odeon und Andreas Winkler*

Tickets

Kaufen Sie Ihr Ticket einfach und schnell auf www.klosterfischingen.ch und drucken Sie es bequem zu Hause aus. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre besuchen unsere Konzerte gratis. Auf jeder Konzertseite finden Sie einen QR-Code, der Sie direkt auf unsere Website führt. Wählen Sie nach Ihren Wünschen den Sitzplatz aus und kaufen Sie Ihr Ticket. Ihre telefonische Reservierung nehmen wir täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr gerne entgegen. Reservierte Plätze halten wir bis 10 Minuten vor Konzertbeginn frei. Telefon +41 71 978 72 20, info@klosterfischingen.ch / www.klosterfischingen.ch

Die Tageskasse ist 45 Minuten vor Konzertbeginn offen. Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Angebot im Klosterrestaurant

An den Konzerten bieten wir jeweils auch KonzertKulinarikTickets an. Das Kombiticket beinhaltet ein 3-Gang-Menü inklusive erfrischendem Wasser von der Klosterquelle und das Konzertticket. Es ist wahlweise mit oder ohne Übernachtung erhältlich. Mit dem KonzertKulinarikTicket erhalten Sie ein unkompliziertes Genusspaket und einen reservierten Platz in unserer Gastronomie und im Konzert. Wir empfehlen Ihnen, das Kombiticket frühzeitig zu buchen. Selbstverständlich können Sie sich auch ohne Kombiticket bei einem Essen in gemütlicher Atmosphäre auf das Konzert einstimmen oder es ausklingen lassen. Das KonzertKulinarikTicket eignet sich übrigens hervorragend als Geschenk.

Einzig der Silvesteranlass bildet eine Ausnahme. Beim Genuss-Pur-Programm ist eine Voranmeldung nötig. Schön, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und mit uns das alte Jahr musikalisch verabschieden.

Schlafen im Kloster

Ehemalige Mönchszelten sind jetzt stilvolle Hotelzimmer. Sie entsprechen den heutigen Bedürfnissen und begeistern mit klösterlichem Flair, das dezent gegenwärtig ist. Im Kloster Fischingen schlafen Sie himmlisch und erholen sich göttlich.

Öffnungszeiten Restaurant

Unser Restaurant ist vor und nach den kulturellen Anlässen geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie sich vor dem Konzert entspannt auf den Musikgenuss einstimmen. Gerne bewirten wir Sie auch nach dem Konzert und schliessen erst, nachdem Sie die genussvollen Augenblicke gemütlich beendet haben. Da unsere kulturellen Veranstaltungen sehr beliebt sind, empfehlen wir Ihnen, frühzeitig zu reservieren.

Folgen Sie uns auf



SONNTAG, 18. JANUAR / 11.30 UHR / BIBLIOTHEK



Wort und Klang

BIS UNS'RE SEELEN STERNE SIND

Werke von Raff, Mendelssohn, Rachmaninov, Ravel, Schubert

Aleksandr Shaikin, Klavier / Isabelle Gichtbrock, Rezitation

«War ich jahrelang deine Frau, so deshalb weil Du mir das erstmalig Wirkliche gewesen bist», schreibt Lou-Andreas Salomé ihrem Geliebten Rainer Maria Rilke. Sie war fasziniert von der Tiefe seines Gefühls und der Grösse seiner dichterischen Begabung. Für ihn bedeutete die Begegnung mit der fünfzehn Jahre älteren, verheirateten Frau eine menschliche und künstlerische Herausforderung. «Du warst das Zarteste, was mir begegnet, das Härteste warst Du, damit ich rang», heisst es in einem Liebesgedicht, das er der selbstbewussten Freundin widmete. Für beide war ihre Liebe ein überwältigendes und einzigartiges Ereignis. 1897 lernten sie sich in München kennen, 1899 und 1900 reisten sie nach Russland, kurz danach trennten sie sich und verwandelten ihre Liebe in eine lebenslange Freundschaft. Rainer Maria Rilke ist ein grosser Dichter des Klangs, des Hörens und der Musik. Das Konzert erzählt in Briefen, Gedichten und anhand ausgewählter Musikstücke ihre Liebesgeschichte. Dabei kommen nicht nur ihre Seelenverwandtschaft und Liebe, sondern auch das Sein, Werden und Wachsen zum Ausdruck.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten



Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Heilung,

Trost und Antworten auf ihre Fragen. Um 15.00 Uhr erzählen wir Ihnen am Grab die Legende.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ganz Appassionato

SCHOSTAKOWITSCH UND DVORAK IM DIALOG

Dmitri Schostakowitsch: Klavierquintett in g-Moll, Op. 57

Antonín Dvořák: Klavierquintett in A-Dur, Op. 81

Igor Keller, Violine / Yuko Ishikawa, Violine / Ricardo Gaspar, Viola / Fernando Gomes, Violoncello /

Claire Pasquier, Klavier



Das Klavierquintett von Dmitri Schostakowitsch ist eines seiner meistgespielten Kammermusikwerke und wurde bei der Uraufführung begeistert aufgenommen. Es wurde 1940 in einer politisch angespannten Zeit vor Hitlers Einmarsch in die Sowjetunion geschrieben und spiegelt mit seiner antiromantischen Sprödigkeit die düstere Stimmung wider. Die Grundhaltung ist ernst und nachdenklich. Antonín Dvořák stiess 1887 beim Stöbern auf sein frühes Klavierquintett op. 5 und war mit dessen Qualität unzufrieden. Er schrieb 1888 ein neues Werk in gleicher Besetzung, das in Prag uraufgeführt wurde. Es zeigt typische Merkmale seiner Kammermusik: reiche Melodien, meisterhafte Form, Volkstümlichkeit sowie spätromantisches Gefühl und Volksmusikelemente, die sich in der Dumka und dem Furiant zeigen. Das Ensemble besteht aus führenden Streicher*innen des Sinfonieorchesters St.Gallen und der Pianistin Claire Pasquier. Seit 2022 spielt es regelmässig zusammen und hat eine aussergewöhnliche klangliche Harmonie entwickelt.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

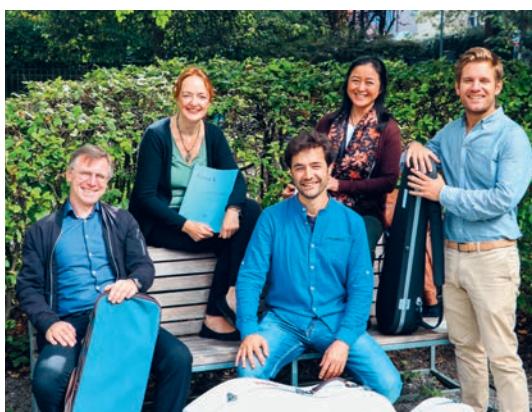
Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person



SONNTAG, 1. MÄRZ / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE

Tenebrae Choir

ENGELSMUSIK

Werke von Antognini, Mendelssohn, Ulusoy-Horsley, Byrd, Williams, Barber, Martin

Nigel Short, Leitung



Zum bereits fünften Mal ist der Tenebrae Choir zu Gast im Kloster Fischingen und präsentiert eine Verbindung von Schweizer Kompositionen und internationalen Meisterwerken. Im Zentrum stehen zwei Weltpremieren, die eigens für den Weltklassechor komponiert wurden. Den Anfang macht «Dum Aurora» des Tessiner Komponisten Ivo Antognini. Antognini, Träger des Schweizer Musikpreises, vereint in seinem Schaffen emotionale Tiefe mit klanglicher Raffinesse. Die zweite Uraufführung stammt von der schweizerisch-britischen Komponistin Jessica Ulusoy-Horsley, deren Doppelperspektive sich in einer musikalischen Sprache manifestiert, die sowohl verwurzelt als auch welt-offen ist. Das Programm wird mit Klassikern der geistlichen Chormusik ergänzt, darunter Felix Mendelssohns «Denn er hat seinen Engeln befohlen» und William Byrds «Ave verum Corpus». In «Ave verum re-imagined» von Roderick Williams teilt sich der Chor in drei Gruppen und umhüllt das Publikum mit berührendem Klang. Frank Martins Messe für Doppelchor, ein monumentales Zeugnis der Schweizer Vokaltradition, bildet das Herzstück des Konzerts. Zuvor erklingt Samuel Barbers «Agnus Dei» — ein Werk von schlichter Erhabenheit.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studenten und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00

KonzertKulinarikTicket CHF 109.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 258.00

im Doppelzimmer CHF 199.00 pro Person



Nuancen Streichquartett und Simone Keller

FIORI MUSICALI

Werke von Schubert, Haydn, Puccini und Schumann

Carolina Mazalesky, Violine / Beata Checko-Zimmermann,

Violine / Ivona Krapikaitė, Viola /

Seraphina Rufer, Violoncello / Simone Keller, Klavier



Das Nuancen Streichquartett und die Pianistin Simone Keller, Preisträgerin des Zürcher Kunstreis 2025, laden zu einem exquisiten Kammermusikabend ein. Freuen Sie sich auf ein Konzert, das die Vielfalt der Musik in all ihren Farben, Düften und Schönheiten erlebbar macht. Von Schuberts «Quartettsatz» mit Wiener Begeisterung bis zu den lyrischen Klängen Giacomo Puccinis «Crisantemi» — jedes Werk wird als musikalischer Blumenstrauß zelebriert. Das Wort «Ostern» stammt vom Osten ab, der Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs. Dieses Thema spiegelt sich auch in Haydns Quartett B-Dur op. 76 Nr. 4 wider, das dem Konzert eine österliche Note verleiht. Das «Sonnenauftagsquartett» verdankt seinen Namen dem Violinthema des ersten Satzes, das sich über einem Akkord aus der Tiefe in Höhen zu erheben scheint. Die Krönung des Konzerts bildet Schumanns Klavierquintett, welches in einem Schaffensrausch innerhalb von nur fünf Tagen entstanden ist. Es handelt sich um das erste Werk dieser Art, das Schumann im Jahre 1842 veröffentlichte, und ist eines der virtuosesten Kammermusikwerke.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 40.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00

im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



Trio Artemis & Friends

BACK TO THE ROOTS



30 Jahre Trio Artemis – Klassisches und Traditionelles neu interpretiert

Katja Hess, Violine / Bettina Macher, Violoncello / Myriam Ruesch, Klavier

Gäste: Enrico Lenzin, Percussion und Alphorn / Marcelo Nisinman, Bandoneon

Ob Kammermusik, Schweizer Volkslieder, Tango Nuevo, Folk oder Jazz – die drei Musikerinnen scheuen nicht davor zurück, neue Genres zu erproben und zu entdecken. Heimatliches wird kunstvoll aufbereitet und Klassisches neu interpretiert. Im Jubiläumsprogramm vereint das Ensemble Tango und Klassik zu einem aussergewöhnlichen Musikerlebnis. Mit dem Wunsch, Traditionelles und Zeitgenössisches zu verschmelzen, steht die Schweiz im Zentrum dieses besonderen Jubiläums. Alle Stücke sind auf die eine oder andere Weise mit der Schweiz verbunden. Durch die Erweiterung des Repertoires um Schweizer Volksliedgut wird ein wichtiger musikalischer Grundstein gelegt. Doch auch die beiden hervorragenden Gastmusiker Enrico Lenzin und Marcelo Nisinman sprengen den kammermusikalischen Rahmen des Trios und eröffnen ganz neue, vielseitige Dimensionen. Das Trio Artemis feiert in seinem Jubiläumsprogramm die musikalische Vielfalt – lebendig und spritzig. Mit «Back to the Roots» wurde das achte Studioalbum des Trios vom Schweizer Verlag Gallo 2025 produziert und veröffentlicht.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 40.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00

im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



Salut d'Amour

SOMMERNACHTSTRÄUME — LIED AN DEN MOND



Werke von Dvořák, Rossini, Weber, Elgar, Puccini, Orff, Verdi

Sandra Rohrer Sacher, Sopran / Matthias Bruns, Violine / Fraynni Rui, Violine / Maja Hunziker, Viola / Daniela Roos, Violoncello / Barbara Bossert, Querflöte / Dimitri Ashkenazy, Klarinette

Das Classic Ensemble «Salut d'Amour» besteht aus der bekannten und geschätzten Sopranistin Sandra Rohrer Sacher sowie sechs leidenschaftlichen Kammermusiker*innen. Für etwa eine Stunde entführt Sie das Ensemble in die faszinierende Welt der Romantik. Unter dem Motto «Sommernachtsträume—Lied an den Mond» präsentiert das Ensemble Arien aus verschiedenen Opern. Das Konzert verspricht Highlights mit ausgewählten Liedern aus bekannten und weniger bekannten Opern sowie bezaubernden Stücken für Streichquartett und Sextett, ergänzt durch Querflöte und Klarinette. Lassen Sie sich von diesen einzigartigen musikalischen Leckerbissen verzaubern und genießen Sie die romantischen Klänge. Die Musiker*innen spielen in renommierten Berufsorchestern und treten regelmässig auf internationalen Bühnen auf.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 40.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00

im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Kostenlose Klosterführung um 14.30 Uhr.

Die Führung beginnt beim Haupteingang
des Klosters und dauert rund eine Stunde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ticket



[scan me]

*Angela Kerrison, Sopran
Mirjam Tschopp, Violine & Viola
Susanna Soffiantini, Orgel*

LIEBES MÄDCHEN, HÖR MIR ZU!

Werke von Pejačević, Halvorsen, Haydn, Leonarda, Mägi, Mohr, Muffat, Radulescu,
Robert und Clara Schumann

Die Frau — als Maria verehrt, in Liedern besungen — doch als Komponistin vergessen. In diesem Programm werden unter anderem Werke von Komponistinnen aus dem Barock bis zur Gegenwart, die sich mit dem Thema Frau auseinandersetzen, einander gegenübergestellt. Die Nonne Isabella Leonarda ging gerne eigenwillige Wege. Ihre glanzvolle Sonate ist die erste von einer Frau veröffentlichte Instrumentalkomposition. Dora Pejačević, kroatische Adelstochter, verkehrte mit bedeutenden Künstlern ihrer Zeit und schuf beeindruckende Musik, die stets orchestral gedacht ist. Ganz anders verwendete Ester Mägi, die Grande Dame der estnischen Musik, für ihr wirkungsvolles Werk einfachste Mittel. In seinem Ecce Virgo schafft Michael Radulescu faszinierende Klangwelten, indem er eine der mittelalterlichen Ars Nova ähnliche Singstimme der räumlich klingenden Orgel entgegensemmt. Viele von Haydns Kunstdliedern drehen sich um die Liebe zu Frauen, ähnlich wie die Bauerntänze des norwegischen Virtuosen Johan Halvorsen. In seiner brillanten Toccata zeigt Georg Muffat schliesslich die Orgel als wahrhaftige Königin der Instrumente.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person



Christoph Schönfelder, Orgel

KLASSISCH – ROMANTISCH

Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy



Die 1716 entstandene Toccata und Fuge in F-Dur von J. S. Bach ist ein anspruchsvolles Werk. Bach entwarf die Fuge wahrscheinlich später und passte sie an die vorliegende Komposition an, was die Doppelfuge deutlich macht. Die als «Achtzehn Choräle» bezeichneten grossformatigen Choralbearbeitungen sind ein Spätwerk Bachs. Beim Stück «Von Gott will ich nicht lassen» liegt die Melodie im Pedal, kombiniert mit einem dreistimmigen, polyphonen Manualsatz. Mozart hat die Orgel als Königin der Instrumente gepriesen, leider hat er selbst nicht viele Orgelwerke komponiert. Einzelne Klavierstücke Mozarts lassen sich auf Orgeln wiedergeben, ganze Orgelwerke sind dagegen rar. Mendelssohn übernahm den Sonatentyp in op. 65 nicht schlüssig auf die Orgel, sondern komponierte Einzelsätze zu Zyklen. Schumann meinte ironisch: «Das Lehrbuchkonzept scheint hier nicht zu greifen; stattdessen mischt sich Tradition mit Innovation.» Die Sonaten eröffnen durch Choralbearbeitungen im symphonischen Stil, gemischt mit Charakterstücken und brillanter Orgeltechnik, zahlreiche neue Möglichkeiten und wurden dadurch besonders erfolgreich. Der preisgekrönte Musiker ist als Domorganist an der Kathedrale St. Gallen sowie als künstlerischer Leiter der internationalen Domorgelkonzerte tätig.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinariTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person



Geführter Besuch durch die Sakristei. Pater Gregor öffnet um 14.30 Uhr den wertvollen Kirchenschatz. Durch seine Erzählungen werden die Kostbarkeiten lebendig. Die Führung ist gratis und eine Anmeldung nicht erforderlich.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



Lamineur Quartett

DIE FASZINIERENDE WELT DES KLASSISCHEN SAXOPHONS

Werke von Edward Grieg, Guillermo Lago, Leonard Bernstein, Tan Dun

Simon Fluri, Altsaxophon / Christian Sandgaard, Baritonsaxophon / Charles Ng, Tenorsaxophon /

Demian Kammer, Sopransaxophon

Erleben Sie die faszinierende Welt des klassischen Saxophons mit der klanglichen Vielfalt und Virtuosität. Das Lamineur Quartett präsentiert ein einzigartiges Hörerlebnis mit vier verschiedenen Saxophonen und Musik aus drei Epochen. Die musikalische Reise startet mit Edvard Griegs «Holberg Suite», eine vom Barock inspirierte Orchestersuite, für Saxophon adaptiert. Einige Glanzmomente aus dem Originalrepertoire des Saxophonquartetts versprechen die «Ciudades»—deutsch: Städte—von Guillermo Lago, das persönliche Eindrücke verschiedener Städte vertont. Die Werke entführen das Publikum in die Rushhour Tokios, die Verschlafeneheit Kölns, die Strassenmusik Córdobas, die Aufbruchsstimmung Sarajevos sowie die Umtriebigkeit von Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba. Das Programm lädt dazu ein, die unterschiedlichen Welten und Geschichten dieser Orte musikalisch zu erkunden und ihre aktuelle Bedeutung im globalen Kontext zu erleben. Abgerundet wird die Reise mit einem Ausflug zu New Yorks Broadway und Leonard Bernsteins berühmter «West Side Story». Das Musical besticht durch seinen Charme, seinen Witz und seine unvergesslichen Melodien.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person



Kostenloser Orgelpaziergang — Sie besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Duo Resonance

LARMES & RIRES – MAGIE DER KLANGFARBEN

Werke von Andrès, Tedeschi, Verdalle, Huber, Bignone, Piazzolla

Eva Maria Hux, Cello / Julia Kreyenbühl-Gschwend, Harfe



Magie entsteht, wenn glitzernde Harfenklänge auf die menschliche Stimme des Cellos treffen. Duo Resonance präsentiert in seinem Programm Larmes & Rires eine faszinierend abwechslungsreiche Klangpalette. Mal impressionistisch-flüchtig skizziert, mal in dramatische italienische Opernpassion ausartend, mal Herbstlandschaften, Wirbelstürme, Wellengänge oder Illusionen von Alphorn, Didgeridoo, Gelächter und Flötentönen heraufbeschwörend—dann wieder ungehemmt romantisch und virtuos. Das Duo spielt Originalkompositionen und Arrangements von Werken, die ursprünglich für andere Instrumente geschrieben wurden, aber zu schön sind, um nicht auch mit Cello und Harfe interpretiert zu werden. Es erklingen unter anderem Georg Walter Hubers Fantasie op. 13, Bernard Andrès Chants d’arrière-saison, Luigi Maurizio Tedeschis Elegia op. 22, Gabriel Verdalles Larmes et rires, Maurizio Bignones Respiro und Astor Piazzolas Vuelvo al Sur. Das Duo präsentiert klassische Musik, die auch mal mit Genres wie Tango, Filmmusik, Klezmer und Schlager liebäugelt—aber stets mit Eleganz, Formbewusstsein und einer wohldosierten Portion Drama.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Heilung,

Trost und Antworten auf ihre Fragen. Um 14.30 Uhr erzählen wir Ihnen am Grab die Legende.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.





Basler Streichquartett

CANTABILE

Werke von Schostakowitsch, Mozart, Tschaikowski

Susanne Mathé, Violine / Hyunjong Reents-Kang, Violine / Teodor Dimitrov, Viola / Alexandre Foster, Violoncello

Für Tschaikowski war Mozarts Musik wie eine göttliche Inkarnation, die Liebe hervorrief. In einem Tagebucheintrag aus dem Jahr 1886 bezeichnete er Mozart sogar als «musikalischen Christus». Bereits im Alter von vier Jahren bewunderte er das Genie, das sein Leben und seine eigene Musik prägte. Eines seiner Vorbilder war Mozarts Streichquartett KV 589, das kurz vor dessen Tod entstand. Die Cellosoli darin klingen wie Tenor-Arien und begeisterten damals nicht nur den König. Die von Schostakowitsch komponierten «Two Pieces for String Quartet» sind hingegen selten zu hören. Das erste Stück, die Elegy, ist eine zarte Transkription von Katerina Ismailowas Arie aus «Lady Macbeth von Mzensk». Das zweite Stück ist eine Streicherfassung der Polka aus «Das Goldene Zeitalter». Tschaikowskis drittes Streichquartett ist ein Werk der seelischen Abgründe. Er schrieb es zum Andenken an seinen Freund und Geiger Ferdinand Laub. Mit Bezeichnungen wie funebre und doloroso sowie Anklängen an die Totenmesse der russisch-orthodoxen Kirche trägt es den Charakter eines Trauergesangs.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Kostenloser Orgelpaziergang – Sie besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



SONNTAG, 6. DEZEMBER / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE

Zurich Chamber Singers

FRANZÖSISCHE WEIHNACHTSMUSIK A CAPPELLA

Werke von Francis Poulenc, Pierre Villette und Olivier Messiaen

Christian Erny, Leitung



Im neuen Weihnachtsprogramm der Zurich Chamber Singers, einem der führenden professionellen Chöre der Schweiz, erklingt prachtvolle und faszinierende Musik. Die 18 jungen Sängerinnen und Sänger widmen sich unter der Leitung von Christian Erny dem französischen Motettenschaffen des 20. Jahrhunderts – ein musikalischer Schatz von überwältigender Farbigkeit. Wir begegnen drei seiner bedeutendsten Stimmen: Francis Poulenc, Pierre Villette und Olivier Messiaen. Ihre meisterhaft gearbeiteten Motetten verbinden innige Sakralität mit leuchtender Klangpracht und laden zur stillen Besinnung sowie zum festlichen Aufblühen ein. Dazwischen erklingen traditionelle französische Noëls: anrührende und eingängige Strophenlieder, die in berührender Schlichtheit die Weihnachtsgeschichte erzählen. So entfaltet sich ein vielseitiges musikalisches Gewebe, das reich an Ausdruck und Atmosphäre ist. Es schenkt der Zuhörerin und dem Zuhörer sowohl Momente der Einkehr als auch strahlende Festlichkeit.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00

KonzertKulinarikTicket CHF 109.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 258.00

im Doppelzimmer CHF 199.00 pro Person



Salonorchester Odeon und Andreas Winkler, Sänger

WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN

Werke von Strauss, Kálmán, Stoltz und weitere

Nina Ulli, Primgeige / Ivona Krapikaite, Violine / Julien Kilchenmann, Cello / Graziella Nibali, Querflöte /

Martin Sonderegger, Klarinette / André Despends, Klavier / Tashko Tasheff, Kontrabass

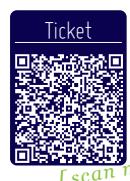


Das Salonorchester Odeon ist für seine erstklassige musikalische Unterhaltung bekannt und begeistert das Publikum auf höchstem Niveau. Das abwechslungsreiche Programm bietet eine Auswahl klassischer Wiener Melodien, darunter die bekannten Walzer von Johann Strauss, berührende Operettenmelodien sowie beliebte Wienerlieder, die die österreichische Kultur widerspiegeln. Ergänzt wird das Programm durch mitreissende osteuropäische Tänze, die für eine lebendige und temperamentvolle Atmosphäre sorgen. Das Salonorchester tritt gemeinsam mit dem renommierten Sänger Andreas Winkler auf. Er war viele Jahre als Solist am Opernhaus Zürich tätig. Mit seinem charmanten und ausdrucksstarken Gesang führt er das Publikum gekonnt durch das unterhaltsame Programm. Die Musikerinnen und Musiker des Salonorchesters sind klassisch ausgebildet und spielen seit Jahren mit Leidenschaft Konzerte. Durch die Besetzung mit Bläsern, Streichern und Klavier entsteht ein einzigartiger, warmer Klang, der das Publikum direkt nach Wien entführt.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00



Genuss-Pur-Programm für 2 Personen im Doppelzimmer:

Konzert, Begrüßungsgetränk, 4-Gang-Silvestermenü,

Übernachtung und reichhaltiges Frühstückbuffet zum Neujahr: CHF 540.00.

Für 1 Person im Einzelzimmer CHF 334.00.



Öffentliche Klosterführungen und weitere kostenlose Angebote

Die Angebote dauern rund 60 Minuten, sie sind kostenlos und eine Anmeldung nicht nötig.

18. JANUAR, 15.00 UHR / DIE LEGENDE DER HEILIGEN IDDA

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Antworten auf ihre Fragen. Wir erzählen Ihnen am Grab die Legende.

22. FEBRUAR, 15.00 UHR / KLOSTERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN

Das ist eine Einladung an Sie und Ihre Kinder, das Kloster kennenzulernen und vielleicht auch Geheimnisse aus früherer Zeit zu lüften.

15. MÄRZ, 14.30 UHR / ORGELPAZIERGANG

Sie besuchen alle vier Orgeln in der Kirche und lassen sich von den faszinierenden Klängen überraschen.

26. APRIL, 14.00 UHR / KURZWANDERUNG MIT KÖBI HUG, KLOSTER & NATUR

Bodenständig, witzig und charmant führt der Bergbauer Köbi Hug Wandergruppen durchs Tannzapfenland. Er macht Halt bei Mehlprimeln, Kuckucksnelken und Knabenkraut oder Fichten, Buchen, Tannen und Föhren.

7. JUNI, 14.30 UHR / KLOSTERFÜHRUNG

Vergangenheit und Gegenwart, Geschichte und Geschichten, Einblick in die aktuellen Tätigkeiten der Klosterbetriebe, Hintergründe des Klosterlebens, Schönheiten entdecken — der Stoff ist unerschöpflich.

16. AUGUST, 14.30 UHR / BESUCH DER SAKRISTEI

Pater Gregor öffnet den wertvollen Kirchenschatz. Durch seine Erzählungen erstrahlen die Kostbarkeiten in neuem Glanz. Auch reich verzierte Messgewänder werden überraschen.

13. SEPTEMBER, 14.30 UHR / ORGELPAZIERGANG

Sie besuchen alle vier Orgeln in der Kirche und lassen sich von den faszinierenden Klängen überraschen.

18. OKTOBER, 14.00 UHR / KURZWANDERUNG MIT KÖBI HUG, KLOSTER & NATUR

25. OKTOBER, 14.30 UHR / DIE LEGENDE DER HEILIGEN IDDA

15. NOVEMBER, 14.30 UHR / ORGELPAZIERGANG

Trägerschaft

Die drei Organisationen, die für den Erhalt und Erneuerung der Klosteranlage einstehen, bilden die Trägerschaft von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN:

Verein Barockkirche Fischingen
Verein Kloster Fischingen
Katholische Kirchgemeinde Fischingen

Kulturkommission

Die Kulturkommission zeichnet für den Betrieb von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN verantwortlich:

Luciana Alanis
Yvonne Brühwiler
Marie-Louise Eberhard
Tobias Egger
Elisabeth Stucki
Cornelia Scheiwiller, Leiterin Kultur

Adresse

KULTUR KLOSTER FISCHINGEN / Kloster / CH-8376 Fischingen / www.klosterfischingen.ch

Auskunft / Information / Ticketkauf

Über kurzfristige Änderungen, Ticketkauf und weitere Angebote informieren Sie sich bitte über www.klosterfischingen.ch oder Telefon +41 71 978 72 20.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung

Politische Gemeinde Fischingen

Kanton Thurgau, Lotteriefonds

Ernst Göhner Stiftung

Hans und Marianne Schwyn Stiftung

Raiffeisenbank Regio Sirnach

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Weinfelden

Thurgauer Kantonalbank, Jubiläums-Stiftung, Weinfelden

Migros Kulturprozent, Gossau

Möchten Sie Kulturpartner*in werden?

Wir freuen uns, wenn Sie den Kreis der Kulturförderer erweitern.

Gerne geben wir Ihnen detaillierte Informationen über den Kulturbetrieb.

Kontaktieren Sie uns: cornelia.scheiwiller@klosterfischingen.ch. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Spende nehmen wir gerne entgegen: IBAN CH21 0078 4011 8953 2200 9
mit dem Vermerk «Kultur». Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

[26]

